

## Anmeldeformular

Per Fax, E-mail oder Post  
(Adresse siehe unter Anmeldung)

**Name:** \_\_\_\_\_  
**Straße:** \_\_\_\_\_  
**Ort:** \_\_\_\_\_  
**Tel.** \_\_\_\_\_  
**Mail:** \_\_\_\_\_

Mitglied AKPP:  ja  nein  
Student:  (Nachweis erforderlich)

Tagung  
 Workshop  A  B  
(Workshop nur in Kombination mit Hauptprogramm möglich)  
 Gesellschaftsabend

Ich bin darüber informiert, dass diese Anmeldung nur gültig ist, wenn die Gebühr innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto überwiesen wurde. Regelung für Rückerstattung gelten laut Beschluss MV vom 4.02.2011.

**Datum** \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_

### Anmeldung

PD Dr Anne Wolowski  
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Poliklinik für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien  
Albert Schweitzer Campus 1, W30, 48149 Münster  
Tel: 0251-8347079, Fax: 0251-8347083  
E-Mail: [wolowsk@uni-muenster.de](mailto:wolowsk@uni-muenster.de)  
(Bitte beachten: wolowsk ohne „i“)

### Homepage

Informationen auch unter:  
<http://akpp.uni-muenster.de>

**Deadline für Abstracts : 12. Januar 2014 (über Homepage AKPP)**

### Teilnahmegebühr

Mitglieder mit <b>Frühbucherrabatt</b> bis zum 1.12.2013	85,-
Mitglieder ohne Frühbucherrabatt	100,-
Nichtmitglieder mit <b>Frühbucherrabatt</b> bis zum 1.12.2013	100,-
Nichtmitglieder ohne Frühbucherrabatt	120,-
Studenten (Unkostenbeitrag)	20,-

### Workshop:

Mit <b>Frühbucherrabatt</b> bis zum 1.12.2013	30,-
Ohne Frühbucherrabatt	40,-
Gesellschaftsabend	45,-

Kostenrückerstattung:  
bis 2 Monate vorher 100%, bis 1 Monat vorher 50%,  
nach dem 4.1.2014 können die Kongresskosten nicht rückerstattet werden

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter

AK Psychologie und Psychosomatik der DGZMK

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Renate Deinzer  
Institut für Medizinische Psychologie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Friedrichstr. 36  
35392 Gießen  
Tel.: 0641 99-45680

### Datum

7. und 8. Februar 2014

### Ort

Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg,  
35392 Gießen, Ecke Aulweg/Schubertstraße.  
Wegbeschreibung unter:  
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/bfs/kontakt>

### Hotels

#### Hotel am Ludwigsplatz

Preise: 83,00 EUR EZ/Nacht  
Adresse: Ludwigsplatz 8, 35390 Gießen  
Telefon: 0641/931130  
Email: [info@hotel-am-ludwigsplatz.de](mailto:info@hotel-am-ludwigsplatz.de)  
Deadline: 07.01.2014 / Stichwort: „Jahrestagung AKPP“

#### Hotel Köhler

Preise: 78,00 EUR DZ/Nacht 2.  
PAX – Upgrade 20,00 EUR  
Adresse: Westanlage 33, 35390 Gießen  
Telefon: 0641/979990  
Email: [info@hotel-koehler.de](mailto:info@hotel-koehler.de)  
Deadline: 15.12.2013 / Stichwort: „AKPP14“

### Bankverbindung für Tagungsgebühr

Institut: Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank Duisburg  
Kontoinhaber: AKPP-Tagungskonto  
BLZ: 350 606 32  
Konto-Nr.: 010 6720153  
**Kennwort: Jahrestagung 2014**



## 26. Jahrestagung

Arbeitskreis  
Psychologie und  
Psychosomatik in der DGZMK

**Mundhygieneförderung  
über die Lebensspanne**  
Eine interdisziplinäre Herausforderung

07. und 08.02.2014

**Gießen**

8 Fortbildungspunkte für den Hauptkongress  
3 Fortbildungspunkte für die Workshops

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie kennen das: Sie motivieren und klären Patienten auf, damit Ihre zahnärztlichen Bemühungen um die Mundgesundheit auch auf Dauer von Erfolg gekrönt sind und dann setzen die Patienten nicht um, was Sie ihnen vermittelt haben und beide Seiten sind frustriert. Was ist passiert: Wollen die Patienten nicht oder können sie nicht?

Ganz ähnlich mit Kindern und Alten. Auch hier haben Sie oft Anlass, unzufrieden zu sein. Dort stehen zumindest teilweise Dritte in der Verantwortung: die Eltern, die Betreuer, die Pflegekräfte. Wissen die Verantwortlichen eigentlich, was von Ihnen erwartet wird? Und wenn ja, warum tun sie es dann nicht? Wie könnten Sie ihnen helfen, hier erfolgreicher zu sein?

Bei der Förderung der Mundhygiene, das zeigen diese kurzen Zeilen, geht es um viele verschiedene Dinge. Das WIE der Mundhygiene ist eine zahnmedizinische Domäne. Was aber nutzt das Wissen um eine Technik, wenn es nicht gelingt, diese rein motorisch zu vermitteln. Hier könnten die Bewegungswissenschaften helfen. Aber auch deren Bemühungen können nur dann fruchten, wenn sie auf motivierte Patienten treffen. Die Motivation zu fördern und das Verhalten dauerhaft zu verändern ist wiederum Spezialgebiet der Psychologie.

Mundhygieneförderung ist also eine interdisziplinäre Herausforderung. Genau diese interdisziplinäre Sichtweise nehmen die Referenten der Tagung ein, wenn sie zunächst über Förderungskonzepte in unterschiedlichen Altersstufen referieren und dann auch allgemein das Thema der Gesundheitsverhaltensförderung und Patientenschulung ins Zentrum stellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden interdisziplinären Tagung mit engem Bezug zur täglichen Praxis und einem Blick weit über den täglichen Tellerand hinaus.

Prof. Dr. Renate Deinzer (Tagungsleitung)  
PD. Dr. Anne Wolowski, PD Dr. Dr. Norbert Enkling  
(Vorstand AKPP)

## Programm

### Freitag, 07.02.2014

- 13:00 Tagungseröffnung**
- 13:15 Mundhygieneförderung bei Kindern  
*Prof. Dr. Klaus Pieper, Marburg*
- 14:00 Mundhygieneförderung bei Erwachsenen  
*Dipl.-Psych. Daniela Harnacke, Gießen*
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:30 Mundhygieneförderung bei Senioren  
*Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Gießen*
- 16:15 Diskussion
- 16:30 Kurzvorträge plus Diskussion
- 17:00 Mitgliederversammlung**
- 19:30 Gesellschaftsabend  
Kleines Häusers**  
<http://www.kleines-haeusers.de/>  
Weinwirtschaft und Restaurant  
Leihgesterner Weg 25  
35392 Gießen  
Kosten einschl. Getränkeauswahl: 45 €  
(Begrenztes Kartenkontingent!)

### Samstag, 08.02.2014

- 09:00 Psychologische Modelle der Gesundheitsverhaltensförderung  
*Prof. Dr. Nina Knoll, Berlin*
- 10:00 Kurzvorträge plus Diskussion
- 10:40 Kaffeepause**
- 11:10 Kurzvorträge plus Diskussion
- 12:10 Patientenschulung - Interdisziplinäre Ansätze des Patient-Empowerment  
*Prof. Dr. Dr. Hermann Faller, Würzburg*
- 12:55 Tagungsbestpreis, Schlussworte
- 13:15 Mittagspause**
- 14:00 **Workshop A:** Zahnärztliche Betreuung von Pflegebedürftigen  
*Prof. Dr. Bernd Wöstmann, Gießen*
- Workshop B:** Mundhygieneförderung bei Kindern  
*Dr. Julia Winter, Marburg*
- 16:30 Ende

## Vorankündigung

### APW-Curriculum:

#### Psychosomatische Grundkompetenz

Das Curriculum vermittelt umfangreiche Kenntnisse der Psychologie und Psychosomatik speziell für die zahnärztliche Praxis. Es garantiert eine qualitätsgesicherte fundierte Ausbildung durch renommierte Referenten. Das Abschlusskolloquium attestiert die psychosomatische Grundkompetenz. Die weitere freiwillige Teilnahme an Balintgruppen ermöglicht auch den Erwerb der für die Zahnmedizin prospektiven Fähigkeit zur psychosomatischen Grundversorgung (Information und Anmeldung über [www.apw-online.de](http://www.apw-online.de) oder den Vorstand des AKPP).